

Gesetze, Verordnungen und Mitteilungen aus der Hamburgischen Kirche

Hamburg, den 5. Juni 1936

Aufruf des Reichskirchenausschusses

zum Sammeltag der Inneren Mission am 13. und 14. Juni 1936

Die Geistlichen werden gebeten, den nachstehenden Aufruf des Reichskirchenausschusses zum Sammeltag der Inneren Mission am 13. und 14. Juni 1936 am Sonntag Trinitatis, dem 7. Juni 1936, und am 1. Sonntag nach Trinitatis, dem 14. Juni 1936, von der Kanzel zu verlesen.

„An die Gemeinden der Deutschen Evangelischen Kirche.

Johann Hinrich Wichern, der Vater der Inneren Mission, hat einst der Kirche ihren Weg im Volke mit dem Wort gewiesen:

Du, evangelische Kirche, hast nicht nur das Recht, sondern die Pflicht zu dem Bekenntnis:
Der Glaube ist mein wie die Liebe!

Dieses Wort ist uns Vermächtnis und Mahnung. Darum, um des Glaubens und der Liebe willen entsendet die evangelische Kirche auch heute die Innere Mission zum Dienst an Gefunden und Kranken unseres Volkes, an allem, was Not leidet und Hilfe braucht an Leib oder Seele.

Heute, wo wir Deutschen es mehr denn je wissen, daß im Volke einer an den andern gewiesen ist, ist die Christenheit mehr denn je zur Erneuerung christlicher Tat gerufen nach dem Worte: Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.

Mit neuem Glauben muß neue Liebe wachsen. Darum rufen wir es hinein in die ganze Deutsche Evangelische Kirche:

Bekennet euch in neuem Glauben zu neuer Liebe!

Bekennet euch in Dienst und Opferbereitschaft als Glieder zum Ganzen!

Nehmt den Auftrag der Inneren Mission auf euer Gewissen und gebt ihr am 13. und 14. Juni eure Gaben aus freudigem Herzen!

Zeigt es vor aller Welt, daß Wicherns Ruf von uns gehört wird:

Der Glaube ist mein wie die Liebe.

Joellner.“

Teilnahme von Kindern unter 10 Jahren an Kindergottesdiensten

Der Reichs- und Preussische Minister für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung hat in einem Runderlaß vom 27. Februar 1936 Schulkindern unter 10 Jahren die Beteiligung an Vereinen oder Verbänden außerhalb der Schule verboten. Auf eine Eingabe des Evangelischen Oberkirchenrats Berlin wurde diesem mitgeteilt, daß die Teilnahme von Kindern unter 10 Jahren am Kindergottesdienst und ähnlichen Veranstaltungen, die rein kirchlich religiösen Zwecken dienen, und mit denen keine vereinsmäßige Zusammenfassung verbunden ist, nicht unter das Verbot fällt.

Sicherung von alten Urkunden

Der Reichs- und Preussische Minister für die kirchlichen Angelegenheiten weist darauf hin, daß in den auf den Kirchturmspitzen befindlichen Knäufen vielfach Dokumente aus älterer Zeit, insbesondere über Entstehung des Gotteshauses, seine Baugeschichte und über Zeitgeschehnisse aufbewahrt werden. Bei der Öffnung solcher Kugeln ist festgestellt worden, daß die Dokumente, trotzdem sie nochmals in Metall eingelötet waren, im Laufe der Zeit verwittert sind. Dagegen sind in Glasbehältern versiegelte Dokumente gut erhalten geblieben.

Einbruch- und Diebstahlversicherung

In gegebener Veranlassung wird darauf hingewiesen, daß bei Einbruchdiebstahlsschäden in kirchlichen Räumen ein Ersatz der Schäden nur dann in Frage kommt, wenn diese Räume für die Einbruchdiebstahlversicherung aufgegeben sind.

Die Kirchenvorstände werden daher ersucht, noch einmal genauestens zu überprüfen, ob sämtliche in Frage kommenden Räume für die Versicherung aufgegeben sind.

Jubiläum der Norddeutschen Mission

Auf Anregung des Missionsdirektors D. Schreiber in Bremen, allen Geistlichen unserer Landeskirche aus Mitteln der Kirchenhauptkasse die von Pastor Lehmann zu St. Georg verfaßte „Geschichte des Evangelischen Missionsvereins und der Norddeutschen Mission in Hamburg“ zugänglich zu machen, habe ich angeordnet, daß die wertvolle Schrift allen Amtsbrüdern als Festgabe der Landeskirche überreicht wird. Ich verbinde mit der Überreichung die herzlichste Bitte, das Missionserbe Hamburgs mit aller Liebe und Treue fördern zu wollen.

Talar zu kaufen gesucht

Pastor Carl-Heinz Wittmaack, Hamburg 30, Löwenstraße 38, Fernsprecher 53 25 65, sucht einen Talar zu kaufen.

Neue Anschrift

Pastor Alfred Fliedner, Hamburg 34, Beim Hirtenkaten 2.

Der Landesbischof

Lügel